

Eckdaten der deutschen Fitness-Wirtschaft 2020

11.03.2020

Rund 11,7 Mio. Mitglieder in über 9.600 Fitnessanlagen in Deutschland

Die Eckdaten-Studie 2020, gemeinsam erhoben vom DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen, dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte und der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), informiert wie in den Vorjahren über aktuelle Entwicklungen in der Fitness- und Gesundheitsbranche.

Branchenumsatz erneut gestiegen

Im Betrachtungszeitraum 2019 hat die deutsche Fitness- und Gesundheitsbranche einen neuen Umsatzrekord erzielt. Mit 5,51 Milliarden EUR (Vorjahr: 5,33 Milliarden EUR) konnte der Branchenumsatz um 3,4 Prozent gesteigert werden. In den Einzelsegmenten verzeichneten die Mikrobetriebe (kleiner 200 m²) die deutlichste Umsatzsteigerung (+ 8,5 % zum Vorjahr). Den höchsten durchschnittlichen Umsatz pro Anlage erreichten die Kettenbetriebe mit 1.038.000 EUR (Vorjahr: 1.037.000 EUR).

Fitness mitgliederstärkste Trainingsform

Auch die Zahl der Mitglieder in deutschen Fitnessstudios erreichte einen neuen Höchstwert: Mit 11,66 Millionen Mitgliedern war und ist das Fitnessstraining, vor Fußball (7,1 Mio.) und Turnen (5,0 Mio.), die mitgliederstärkste Trainingsform in Deutschland. Über alle Segmente hinweg war eine Erhöhung der Mitgliederzahl von 5,1 Prozent zu beobachten. Am stärksten präsentieren sich die Kettenbetriebe, die 8,8 Prozent mehr Mitglieder verbuchen konnten.

Zahl der Fitnessstudios steigt weiter

Die positive Entwicklung der Branche spiegelt sich ebenfalls in der gestiegenen Zahl der Fitnessanlagen wider. Wurden im vergangenen Jahr deutschlandweit noch 9.343 Anlagen gezählt, konnte sich dieser Wert 2019 um 3,5 Prozent auf 9.669 Anlagen verbessern. Mit 4.888 Anlagen stellen Einzelbetriebe die am weitesten verbreitete Anlagenform dar.

Branche bleibt investitionsfreudig

Über alle Anlagen hinweg beträgt das getätigte Investitionsvolumen je Anlage durchschnittlich 127.000 EUR. Die am stärksten vertretenen Investitionsbereiche 2019 waren „Mitarbeiterbildung und -weiterbil-

- **11,66 Millionen Mitglieder**
(+ 5,1 %)
- **5,51 Milliarden EUR Umsatz**
(+ 3,4 %)
- **9.669 Fitnessstudios**
(+ 3,5 %)
- **14,0 Prozent der Gesamtbevölkerung in deutschen Fitnessstudios**
(21,3 % der 15- bis 65-Jährigen)

dung“ (86,9 %) sowie „Eröffnung, Umbau, Übernahme“ (82,1 %). Die Investitionsbereitschaft der Anlagenbetreiber wird weiterhin durch die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Fitnessbranche begünstigt: Mehr als 90 Prozent aller Betreiber signalisierten, in 2020 Investitionen tätigen zu wollen.

Optimistische Prognosen für 2020

Der DSSV, Deloitte und die DHfPG sehen die Entwicklung der Branche positiv: Auch für 2020 ist mit einem weiteren Wachstum der deutschen Fitnessbranche zu rechnen. Die differenzierte Betrachtung zeigt, dass Einzelbetriebe von 2019 auf 2020 mit einer Steigerung von 1,9 Prozent auf 1.013 Mitglieder je Anlage rechnen. Kettenbetriebe erwarten eine Erhöhung von 3,4 Prozent auf 3.066 Mitglieder je Anlage. Mikrostudios rechnen in der Mitgliederprognose für 2020 mit einer Steigerung auf 257 Mitglieder (+ 6,6 %).

Die „Eckdaten der deutschen Fitness-Wirtschaft 2020“ als komplette Studie erhalten Pressevertreter auf Anfrage.

Alexander Wulf
wulf@dssv.de
Tel.: 040 - 766 240 12

Grafiken zur freien Verwendung finden Sie unter: www.dssv.de/eckdaten2020



ÜBER DIE STUDIENPARTNER



Deloitte.



DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Der DSSV wurde im Jahr 1984 gegründet und ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitness-Wirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Als Sozialpartner ist der DSSV immer wieder gefragt, sei es für Regulierungen in der Sozialpolitik oder in der Berufsbildung. Seit über 35 Jahren ist es das Ziel des DSSV, die Interessen der Fitness-Wirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele: Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheits-Anlagen als Teil des Gesundheitssystems und Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland.

Deloitte

Die Sport Business Gruppe verbindet seit mehr als 20 Jahren das multidisziplinäre Expertennetzwerk von Deloitte, um unsere namhaften Mandanten aus dem Sport- und Fitnessumfeld bei individuellen und komplexen Fragestellungen zu unterstützen. Neben den nationalen Studien veröffentlicht Deloitte als Kooperationspartner von EuropeActive in regelmäßigem Abstand Studien über den europäischen Fitnessmarkt.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für die rund 312.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG)

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) ist eine unbefristet akkreditierte, staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft, die akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge sowie ein Graduiertenprogramm anbietet. Neben den Studienabschlüssen als Master of Arts Fitnessökonomie, Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement, Master of Arts Sportökonomie und Master of Business Administration MBA Sport-/Gesundheitsmanagement sind fünf duale Abschlüsse als Bachelor of Arts in den Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Ernährungsberatung und Gesundheitsmanagement sowie ein Abschluss als Bachelor of Science Sport-/Gesundheitsinformatik (ab WS 2020) möglich. Zum Stichtag 31. Dezember 2019 qualifizierten mehr als 4.300 Unternehmen ihre eigenen Fach- und Führungskräfte mit einem Studium an der DHfPG, darunter zahlreiche Einrichtungen in der Fitness- und Gesundheitsbranche. An der Deutschen Hochschule waren Anfang 2020 mehr als 8.400 Studierende eingeschrieben. Damit gehört die staatlich anerkannte Deutsche Hochschule zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Die Studiengänge werden in Deutschland (bundesweit), Österreich und der Schweiz angeboten.

DSSV – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen

Beutnerring 9 | 21077 Hamburg
Tel.: 040 – 766 24 00
Fax: 040 – 766 240 44
www.dssv.de



Alexander Wulf
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 - 766 240-12
wulf@dssv.de